

## Grillparzer, Franz: Elegie auf den Tod einer Grille (1806)

1 Musen, hüllet mir die Leier,  
2 Die sonst nur der Freud erklang,  
3 In der Trauer dunkeln Schleier,  
4 Klagend halle mein Gesang!  
5 Schwermutsvoll, in dumpfen Tönen  
6 Weine, holde Elegie,  
7 Fleuch, o fleuch, mit leisem Stöhnen,  
8 Hin ins Land der Phantasie!  
9 Hebe dich auf leichten Schwingen  
10 Zu der Göttin hehrem Thron,  
11 Hilf ein Totenlied mir singen  
12 In Tibulls gerührtem Ton!  
13 Zwar nur eine kleine Grille  
14 Ist es, was mein Lied beweint,  
15 Aber diese niedre Hülle  
16 Barg mir einen teuern Freund.  
17 Einen Freund, der mir die Sorgen  
18 Aus dem wunden Herzen sang,  
19 Der an jedem frühen Morgen  
20 Freudig mir entgegensprang.  
21 Er, der oft mit seinen Scherzen  
22 Lust und Heiterkeit mir gab,  
23 Stürzt, ein Raub von herben Schmerzen,  
24 In sein allzufrühes Grab!  
25 Tot liegt er vor meinen Füßen,  
26 Tot vor meinem feuchtem Blick,  
27 Unerweckbar meinen Küssen,  
28 Nimmer kehret er zurück!  
29 Schlafe denn, da dich mein Kummer  
30 Nimmermehr zum Leben ruft,  
31 Schlafe denn den Todesschlummer,  
32 Ruhe sanft in düstrer Gruft!